

DDV Bundesliga Süd 7.Spieltag Saison 2014-15

Dartspub Walldorf	DV Kaiserslautern	05:07	19:29
DV Kaiserslautern	DC Black Birds Kelheim	06:06	23:26
DC Black Birds Kelheim	Dartspub Walldorf	05:07	23:26
DC Royal Eifel Welschbillig	DC Hotzenplotz Lichenroth	04:08	23:29
DC Hotzenplotz Lichenroth	DC Rainbow Bad Waldsee	08:04	29:23
DC Rainbow Bad Waldsee	DC Royal Eifel Welschbillig	07:05	25:24
1.DC O.A.Lauffen	DSV Finnigans Harb Nürnberg	04:08	17:30
DSV Finnigans Harb Nürnberg	DC Dartmoor Darmstadt	07:05	27:22
DC Dartmoor Darmstadt	1.DC O.A.Lauffen	06:06	26:26

<u>Tabelle</u>	Team	<u>Punkte</u>	<u>Spiele</u>	<u>gew.</u>	<u>unent.</u>	<u>verl.</u>	<u>Sets</u>	<u>Legs</u>
1	1 DV Kaiserslautern	21:07	14	9	3	2	104:64	381:281
2	3 DSV Finnigans Harb Nürnberg	21:07	14	9	3	2	98:70	372:286
3	2 DC Dartmoor Darmstadt	18:10	14	7	4	3	96:72	362:318
4	4 DC O.A.Lauffen	15:13	14	6	3	5	88:80	356:329
5	5 Dartspub Walldorf	14:14	14	6	2	6	82:86	325:348
6	6 DC Black Birds Kelheim	12:16	14	3	6	5	85:83	347:320
7	7 DC Hotzenplotz Lichenroth	12:16	14	5	2	7	83:85	319:332
8	8 DC Royal Eifel Welschbillig	08:20	14	4	0	10	69:99	285:364
9	9 DC Rainbow Bad Waldsee	05:23	14	2	1	11	051:117	224:393

Spielberichte

DV Kaiserslautern

Wolfgang Henn	16,18,180,180
Michael Bernhardt	16,18,180
Mario Henn	
Sebastian Kappler	
Clemens Gabriel	180,180
Dieter Proksch	17,17,101,107
Jens Bauer	
Franz Höschele	180
M.Henn/M.Bernhardt	
D.Appel/D.Proksch	
W.Henn/G.Clemens	
J.Bauer/S.Goldammer	

Dartspub Walldorf

M.Mehrer	17	3:1	1:0
B.Moh		3:0	2:0
S.Stein	18,101	1:3	2:1
M.Stübs	15,110	2:3	2:2
F.Mast		3:0	3:2
N.Katic		3:0	4:2
S.Wusch		3:1	5:2
K.Antz	15,110,180,180	2:3	5:3
S.Wusch/M.Mehrer		1:3	5:4
B.Moh/M.Stübs		3:1	6:4
B.Elbs/F.Mast		3:1	7-4
S.Stein/K.Antz		2:3	7:5

DV Kaiserslautern

Dominik Appel	14
Wolfgang Henn	15
Sebastian Kappler	18,106
Dieter Proksch	13,115,180,180
Franz Höschele	
Gabriel Clemens	17,18,180,180
Jens Bauer	
Sascha Goldammer	180
M.Henn/S.Kappler	
W.Henn/G.Clemens	
U.Giese/M.Bernhardt	
S.Goldammer/J.Bauer	

DC BLACK Birds Kelheim

S.Maurer	13,18	2:3	0:1
R.Ertl	16	3:2	1:1
M.Schuster		3:2	2:1
B.Gebendörfer	180	3:1	3:1
S.Seifert	15,17,180	1:3	3:2
T.Luksch	138	3:1	4:2
M.Salmen		3:0	5:2
P.Schnupfhagen		3:2	6:2
S.Seifert/S.Maurer		0:3	6:3
T.Luksch/P.Schnupfhagen		0:3	6:4
M.Salmen/R.Ertl		1:3	6:5
J.Holzapfel/M.Schuster		1:3	6:6

DC Royal Eifel Welschbillig

Stefan Lorig	
Bernd Eppers	
Oliver Greyff	18
Benjamin Freudenreich	18,114,180
Uwe Morschhäuser	180
Karl Reizner	
Sascha Klein	
Jürgen Brech	
K.Reizner/B.Eppers	
S.Klein/B.Freudenreich	
U.Morschhäuser/S.Lorig	
O.Greyff/T.Mayer	

DC Hotzenplotz Lichenroth

J.Feige	180,2	2:3	0:1
D.Horvat	16,17,106	2:3	0:2
S.Fey	16	3:2	1:2
K.Otto		3:1	2:2
S.Dußmann	180	3:1	3:2
M.Tillmann	14,15,180	1:3	3:3
M.Wehter		2:3	3:4
M.Balzer	17	0:3	3:5
D.Horvat/M.Haas		1:3	3:6
M.Balzer/M.Behnsen		1:3	3:7
S.Fey/M.Wehter		2:3	3:8
M.Tillmann/J.Feige		3:1	4:8

DC Royal Eifel Welschbillig

Karl Reizner	18
Uwe Morschhäuser	
Benjamin Freudenreich	180
Sascha Klein	
Oliver Greyff	14
Andreas Becker	
Jürgen Brech	
Torsten Mayer	
S.Klein/S.Lorig	
B.Eppers/J.Brech	
U.Morschhäuser/A.Becker	
O.Greyff/T.Mayer	

DC Rainbow Bad Waldsee

M.Waidmann		3:0	1:0
R.Rau		3:0	2:0
R.Kahl		0:3	2:1
A.Göhring	16	1:3	2:2
B.Weber		1:3	2:3
T.Wenning		2:3	2:4
C.D.Tauscher	17,130,180	1:3	2:5
C.Weigl	113	2:3	2:6
M.Waidmann/C.D.Tauscher		3:1	3:6
T.Wenning/C.Weigl		3:1	4:6
B.Weber/R.Rau		3:2	5:6
A,Göhring/R.Kahl		3:"	5:7

Interne Rangliste von unseren Bundesligaspielern aus dem R.P.D.V

Platz	Name	Verein	Spiele ge	Leg gew.	Leg. Diff.
1	G. Clemens	DV Kaiserslautern	22	72-33	+39
2	W.Henn	DV Kaiserslautern	21	69-34	+35
3	D.Proksch	DV Kaiserslautern	16	56-30	+26
4	F.Höschele	DV Kaiserslautern	16	56-33	+23
5	B.Freudenreich	Roayl Eifel	15	54-53	+1
6	U.Morschhäuser	Roayl Eifel	12	50-48	+2
7	M.Henn	DV Kaiserslautern	12	44-43	+1
8	S.Goldammer	DV Kaiserslautern	12	48-48	0
9	M.Bernhardt	DV Kaiserslautern	11	38-32	+6
10	S.Klein	Roayl Eifel	10	39-41	-2
11	K.Reizner	Roayl Eifel	9	42-59	-17
12	D.Appel	DV Kaiserslautern	8	33-31	+2
13	S.Noster	Roayl Eifel	8	28-22	+6
14	T.Mayer	Roayl Eifel	7	35-50	-15
15	S.Kappler	DV Kaiserslautern	6	24-28	-4
16	O.Greyff	Roayl Eifel	6	26-34	-8
17	B.Eppers	Roayl Eifel	6	29-46	-17
18	J.Brech	Roayl Eifel	6	30-56	-26

19	S.Lorig	Roayl Eifel	5	26-23	+3
20	J.Bauer	DV Kaiserslautern	5	25-27	-2
21	T.Cassagne	DV Kaiserslautern	5	23-25	-2
22	U.Giese	DV Kaiserslautern	4	15-10	+5
23	A.Becker	Roayl Eifel	2	9-10	-1
24	A.Arhantides	Roayl Eifel	2	13-19	-6
25	M.May	Roayl Eifel	1	3-2	+1
26	W.Rügner	Roayl Eifel	1	5-10	-5
27	M.Bauer	Roayl Eifel	1	9-21	-12
28	J.Lessel	Roayl Eifel	0	0-9	-9

Primärziel erreicht! Kaiserslautern sichert sich die Teilnahme an der Endrunde!

Am vorletzten Spieltag der Dart Bundesliga in der Saison 2014/2015 konnte sich der DV Kaiserslautern vorzeitig die Teilnahme an der Endrunde zur deutschen Meisterschaft sichern. Die bis dato noch fehlenden Punkte konnte sich der DVK mit einem Sieg über Dartspub Walldorf und einem Unentschieden gegen die Black Birds aus Kelheim sichern.

Im ersten Spiel des Tages traf der DVK auf den Gastgeber aus Walldorf. Kaiserslautern begann das Spiel konzentriert und ging durch Siege von Michael Bernhardt (3:0) und Wolfgang Henn (3:1) schnell mit 2:0 in Führung. Walldorf blieb jedoch am Ball und konnte durch Niederlagen von Sebastian Kappler (2:3) und Mario Henn (1:3) den Ausgleich holen. Lautern zeigte sich jedoch wenig beeindruckt und Dieter Proksch, sowie Gabriel Clemens (beide 3:0), stellten den erneuten Vorsprung her. Jens Bauer (3:1) schraubte das Ergebnis gar auf 5:2 nach oben, ehe sich Franz Höschele (2:3) zum 5:3 Pausenstand geschlagen geben musste.

Die folgenden Doppel gestalteten sich ausgeglichen. Dieter Proksch und Dominik Appel (3:1) sicherten gleich im ersten Spiel das Unentschieden. Mario Henn und Michael Bernhardt mussten sich gleichzeitig allerdings mit 1:3 geschlagen geben. Das folgende Duo Gabriel Clemens und Wolfgang Henn erspielten anschließend mit einem souveränen 3:0 den vorzeitigen Sieg. Im abschließenden Doppel verloren Jens Bauer und Sascha Goldammer allerdings mit 2:3, was den 7:5 Endstand für Kaiserslautern bedeutet.

Durch diesen Sieg stand bereits fest, das die Endrunde sicher erreicht war. Durch einen Sieg im zweiten Spiel des Tages wollte Kaiserslautern nun die Tabellenspitze festigen. Gegen die Black Birds aus Kelheim startete man ausgeglichen. Dominik Appel verlor mit 2:3, was jedoch Wolfgang Henn (3:2) ausgleichen konnte. Von da an lief es besser für Kaiserslautern. Sebastian Kappler (3:2) und Dieter Proksch, dem bei seinem 3:0 sieben perfekte Darts gelangen, brachten den DVK mit 3:1 in Front. Gabriel Clemens erhöhte anschließend gar auf 4:1. Franz Höschele unterlag fast zeitgleich allerdings mit 1:3. Die letzten beiden Einzel liefen aber wieder nach Plan und Jens Bauer (3:0) und Sascha Goldammer (3:2) stellten den 6:2 Pausenstand und das bereits sichere Unentschieden her.

In den anschließenden Doppeln sollte dann noch der "Siegtreffer" gelingen. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Kaiserslautern war sich vielleicht zu sicher und zeigte stellenweise eine desolante Leistung. Um es kurz zu machen, alle vier Doppel gingen an die schwarzen Vögel aus Bayern. Gleich die beiden ersten Doppel Mario Henn/Sebastian Kappler und Gabriel Clemens/Wolfgang Henn (beide 0:3) mussten Kelheim gefahrlos punkten lassen. Besser erging es den beiden abschließenden Doppeln auch nicht. Udo Giese/Michael Bernhardt und Sascha Goldammer/Jens Bauer (beide 1:3) hatten ebenfalls wenig entgegenzusetzen und mussten Kelheim noch das letztlich verdiente 6:6 machen lassen.

Wie eingangs erwähnt, steht der DVK nun sicher in der Endrunde. Ebenfalls konnte die Tabellenführung verteidigt werden. Nürnberg gewann seine beiden Spiele und liegt nun punktgleich mit Kaiserslautern auf Platz zwei. Somit ergeben sich für den letzten Spieltag ganz neue Vorzeichen. Am 9. Mai treffen nämlich im letzten Spiel der Saison diese beiden Teams aufeinander. Komplettiert wird dieser Spieltag

von den Hessen vom DC Hotzenplotz Lichenroth, die noch einen Punkt brauchen um dem Abstieg sicher zu entgehen. Spannung sollte bei diesem "Showdown" also garantiert sein!

Die Monate April und Mai sind traditionell immer die Zeit in der es in der Fußball Bundesliga um Auf- und Abstieg geht. Was auf Teams wie den 1.FCK oder den Hamburger SV zutrifft, gilt auch für die Teams der DDV Bundesliga.

Am 11. April stand der vorletzte Blockspieltag der Saison 2014/15 an. In Welschbillig trafen beim Heimspiel des DC Royal Eifel die abstiegsgefährdeten Teams, DC Bad Waldsee, DC Hotzenplotz-Lichenroth und eben der DC Royal Eifel im direkten Vergleich aufeinander.

Die Ausgangslage war klar, zwei Siege und man bleibt in der Bundesliga, zwei Niederlagen und das Thema ist erst mal Geschichte. Bei einem Sieg und einer Niederlage, wäre die Ausgangslage zwar schlecht, aber die Entscheidung erst mal vertagt worden.

Im ersten Spiel des Tages, trafen die Punktgleichen Teams aus Welschbillig und Lichenroth aufeinander. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten beide Teams 8 Punkte, wobei die Hessen das bessere Satzverhältnis hatten.

Lichenroth hatte sich vor diesem Spieltag unter anderem mit dem PDC Spieler Dragutin Horvat verstärkt.

Leider konnten die Gäste die beiden ersten Spiele jeweils knapp mit 3-2 für sich entscheiden. Aber die Royals schafften nicht nur den zwischenzeitlichen Ausgleich, sondern konnten sogar mit 3-2 in Führung gehen. Die letzten drei Einzelpartien gingen dann wieder an das Gast Team. So lautete der Zwischenstand nach den Einzeln 3-5 aus Sicht der Royals.

(Besonderes Highlight dürfte das Spiel von Karl Reizner gewesen sein, der nach 3 Legs bei einem Ave. von über 105 lag und plötzlich den Check nicht mehr fand).

Bei den Doppeln lief es leider nicht viel besser, lediglich Olli und Torsten konnten ihre Party noch nach Hause bringen. Diese 4-8 Niederlage war zwar noch nicht der Abstieg, allerdings saß der Schock erst mal tief. Denn allen war klar, aus eigener Kraft konnten wir den Klassenerhalt nun nicht mehr schaffen.

Und auch das zweite Spiel des Tages verbesserte unsere Chancen nicht. Denn Lichenroth konnte ein weiteres Mal punkten und siegte mit 8-4 gegen die Schwaben aus Bad Waldsee.

Dennoch bestand die theoretische Möglichkeit die Klasse noch zu halten, vorausgesetzt wir würden unsererseits gegen Bad Waldsee gewinnen.

Und tatsächlich konnten wir gleich mit 2-0 in Führung gehen. Aber dann nahm das Unheil seinen Lauf.

Alle übrigen Spiele gingen verloren. Irgendwie lief nichts mehr zusammen. Bezeichnend dafür dürfte das Spiel von Andreas Becker gewesen sein. Andreas führte in seinem Spiel schnell mit 2-0. Dann verpasste ein 124 Bullfinish knapp zum 3-0 Sieg. Thorsten Wennig konnte daraufhin das Spiel wenden und glich zum 2-2 aus. Andreas hatte ein weiteres mal die Chance das Spiel doch noch nach zu holen, aber erst verpasste er hauchdünn ein 170 Highfinish und vergab dann weitere 9 Darts um die übrigen 25 Punkte zu checken.

Mit einem 2-6 Rückstand ging es dann in die Doppel, ein Sieg war zu diesem Zeitpunkt schon nicht mehr möglich. Dies war wahrscheinlich der Grund warum es plötzlich wieder besser lief. Mit wiedergefundenen Spaß am Spiel konnten 3 von 4 Doppeln dennoch gewonnen werden.

Diese 5-7 Niederlage nützte allerdings beiden Teams nichts. Denn Bad Waldsee stand nach der Niederlage gegen Lichenroth bereits als Absteiger fest und nun war es auch eine Tatsache das die Royals den Gang in die Landesliga antreten müssen. Aber komischerweise war die Stimmung nach dem Spiel alles andere als schlecht, denn schließlich verband beide Teams eine lange Freundschaft. Und die wurde noch etwas gefeiert.

Vielen Dank dafür nochmal an Ralf Kahl und seine Mannen.

Zwei weitere Termine stehen diese Saison allerdings noch auf dem Programm, zum einen der letzte Spieltag der Saison am 9 Mai im bayrischen Kelheim und der Rheinland Pfalz Pokal am 17 Mai.